**LPE 1: Wir glauben an Allah.**

Der grundsätzlichste und wichtigste Bestandteil der Botschaft des Propheten ist der Glaube an die Einheit Allahs. Das fundamentale Glaubensbekenntnis des Islam lautet demnach: La ila ha ill Allah - Es gibt keinen Gott außer Allah. Das Universum und das gesamte irdische Sein weist in seiner Unteilbarkeit und in seiner harmonischen Weisheit auf den einen einzigen Gott hin. Diese Göttlichkeit ist nicht irdischen Ursprungs, wie Menschen, Tiere oder Pflanzen, sondern stammt aus sich selbst, und alles stammt von Ihm.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah ist der Schöpfer und Erhalter der Welt.  Weißt du denn nicht, daß Allah die Herrschaft über die Himmel und die Erde gehört! Baqara, 2;107) | Es herrscht Harmonie und Ordnung in der Natur. Wer lenkt diese Ordnung?  Unsere Klasse ohne Lehrer!  Herde ohne Schäfer!  Bienen ohne Bienenkönigin, Auto ohne den Len­ken­den ... Kinder geben selbst Beispiele.  Ein Film über das Leben der Ameisen und Bienen (LBWStuttgart)  > HuS, ARB, 4 |
| Allah hat die schönsten Eigenschaften.  Er ist Allah der Schöpfer, der Bildner, der Gestalter. Ihm stehen die schönsten Namen zu. Al Haschr, 59;24 | Keiner besitzt Seine Eigenschaften:  Rahman (Wohltäter), Al Bahri (Schöpfer), Al Wahab (der stets Gebende), Ar Razaq (der Verteiler).  Kinder vergleichen seine Eigenschaften:  Allah heilt (Schati), der Arzt auch?  Allah weiß alles, der Professor auch?  Allah ist Qawiyy (stark), der Kämpfer auch?  Die Kinder erlernen die Sura "Al Ikhlas" (112) und reden darüber. |
| Wir rufen Allah mit seinen Namen.  "Und Allahs sind die schönsten Namen; so ruft ihn mit seinen Namen an" Al Araf, 7;180. | Wir reden Allah mit seinen Namen an:  Wenn ich krank bin, spreche ich Ihn mit "Al Schati" an.  Wenn ich um Verzeihung bitte, dann nenne ich Ihn "Al Karim".  Wenn ich Angst habe, dann rufe ich Ihn mit "Al Waliyy" (Beschützer, Freund) an. |
| Das "la ila ha ill Allah" hört Allah gern:  Wer mit reinem Herzen "La ila ha ill Allah" sagt, tritt in das Paradies ein (Hadith). | Die Hadithen: Prophet Muhammad (Sahiy Bukhari)  Was bedeutet das: Weltanschauung des Islam (Maudoodi, S. 92-106  Wir sagen "La ila ha ill Allah"  (Liederbuch IFE) |

**LPE 2: Die Engel**

Die Engel sind unsichtbare Geschöpfe Allahs. Jeder Engel hat eine bestimmte Aufgabe zu erfüllen, die ihm Allah zum Wohle der Schöpfung zugeteilt hat. Sie sind gehorsame Diener Allahs.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Engel bewachen die Ordnung und Harmonie in der Natur.  Alle Engel haben eine bestimmte Aufgabe. | Allah befiehlt, und die Engel führen seine Befehle aus:  Michael ist für die Ordnung in der Natur zuständig,  Gabriel ist Überbringer der Botschaften Allahs an die Propheten.  Qur'an, 2:29; 53:6-15;  Israfil, 6:73; 18:99; 20:102.  Azrail, 6:61; 79:1-4. |
| Jeder Mensch hat zwei Engel:  "Wenn die zwei aufnehmenden Engel niederschreiben, zur Rechten und zur Linken sitzend." Al Qaf, 50;17 | Qur'an, 86:1-4  Kiramen Katibin: gute und schlechte Taten  Vergleich mit dem Eintrag ins Klassenbuch, Vermerke bezügl. des Benehmens der Schüler |
| Die Engel helfen den Gläubigen, sie bitten um Vergebung für die Menschen.  Sie beschützen die Gläubigen.  Sie bringen Strafe für die bösen Menschen. | Qur'an, 40:7-9; 21:28; 42:5; 34:23.  Kindererfahrungen  Geschichte des Lot  Qur'an: 7, 69-84 |

**LPE 3: Die Höhlenfreunde**

Im Leben der Menschen gibt es schwierige Situationen, in denen sie ihre Hoffnung verlieren und in eine Ratlosigkeit geraten. Am Geschichte der Höhlenfreunde lernen die Kinder, daß Allah seine Diener aus der Finsternis ans Licht führt.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Menschen leben in der Finsternis,  Al Kahf, 18;14-15 | Aktuelle Beispiele aufgreifen:  Unterdrückung der Menschen, keine Religionsfreiheit, Tyrannei, Knechtschaft |
| Der junge Mann lehnt sich gegen die Unterdrückung auf.  Wir stärken ihre Herzen. Al Kahf, 18;14 | Die Geschichten aus dem Qur'an, B1 S. (IfE) |
| Sie suchen Zuflucht in einer Höhle.  Unser Herr, gewähre uns Barmherzigkeit und bereite uns einen Weg für unsere Sache. Al Kahf, 18;10 | Diejenigen, die glauben, verlieren nie die Hoffnung: Allah läßt seine Diener nicht im Stich; Vertrauen auf "IHN" |
| Allah läßt sie und ihren Hund dreihundert Jahre schlafen. Al Kahf, 18;18 | Erfahrungen ansprechen:  Allah hat mir auch geholfen,  ich war traurig,  ich war ratlos,  ich konnte nicht schlafen. |
| Allah führt sie zur Freiheit, 18;21  Allahs Verheißung ist wahr | Die Gläubigen werden nicht traurig sein.  Bilder und Filme über diese Höhle zeigen |

**LPE 4: Tauba (Reue)**

Das Leben bietet einem immer wieder Situationen, in denen man Möglichkeiten zu einem neuen Anfang sieht. Tauba (die Reue) löscht die alten Sünden aus und eröffnet einen neuen Weg, frei für neue Hoffnung. Die Kinder erfahren dabei die Eigenschaften Allahs als allverzeihend "Aziz, Ghafur" und empfinden Freude, selbst Verzeihen zu können.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Menschen machen Fehler. | Die Geschichte Adam und Evas, Geschichten aus Qur'an,  B 1 IfE  Eigene Erfahrungen aufgreifen:  Selbstkritik, eigene Fehler eingestehen |
| Allah liebt die Menschen, die Reue zeigen.  "Die da spenden in Freud' und Leid und den Groll unterdrücken und den Menschen vergeben. Und Allah liebt die Rechtschaffenen." Al Imran, 3:134 | Qur`an; 2:22; 9:112; 19:60; 85:14.  Allah freut sich auf die Reue (Tauba): Geschichte des Mannes, der sein Kamel verliert und wiederfindet, (sahi-i Bukhari, Muslim von Ibn-i Mesud). (Texte zu Lehrplänen, IfE, Stuttgart 1995).  Prophet Muhammad verzeiht dem Mörder seines Onkels Hamsa.  Kinder sprechen: Ich habe verziehen, mir wurde verziehen.  > 4 |
| Derjenigen, der verzeiht, dem werden auch seine Sünden verziehen.  "Ob ihr eine gute Tat kundtut oder sie vergebt oder ob ihr eine böse Tat vergebt, so ist Allah wahrlich allvergebend, allmächtig." Al-Nisa, 4:149 | Verzeihung wirkt wie eine Spende der gläubigen Muslime.  Die Geschichte von Josef (Jusuf), der seinem Bruder verzeiht. Die Geschichten aus Qur`an, IfE. |
| Die Festtage sind besondere Tage zur Vergebung und Versöhnung. | Ramadan und Eyd ul Adha sind auch Feste zur Versöhnung:  -----> iR, LPE 13, 1/2 Klasse  Im Ramadan werden die Tore des Paradieses geöffnet. |

**LPE 5: Das Gebet**

Das Gebet bewahrt uns vor schlechten Taten. Jeder Muslim hat bestimmte Pflichten zu erfüllen. Zu den wichtigsten Pflichten des Muslim gehört das Gebet. Das Gebet stellt eine Verbindung zwischen Allah und dem Gläubigen her und wirkt als geistige Reinigung fünfmal am Tag.

|  |  |
| --- | --- |
| Menschen können nicht allein sein. | -------->iR, LPE 8, 1/2 Klasse  Wunsch nach Geborgenheit,  Angst vor Verlassenheit,  Vertrauen gegenüber Eltern und Freunden  Respekt vor den Eltern |
| Mit Allah bin ich nicht allein.  "Wir sind ihm näher als ihr ..." Al Waqi`a, 56;85  "Der einzig Heilige, der Friede, der Verleiher der Sicherheit, der Überwacher," Al-Haschr, 59;23 | Ich kann mit Allah immer sprechen.  Wenn ich in Not bin.  Wenn ich Hilfe brauche.  Wenn ich allein bin. |
| Ich bete, wie es Allah will.  Gebetszeiten | Qur'an, 2:3; 5:6; 4:142; 7:170; 10:87; 20:14.  Lehrererzählung über die Qur'antexte.  A.v. Denfer: Islam für Kinder, S. 88 ff |
| Vorschriften über das Gebet | ------> LPE 9-10, 1/2 Klasse  Kinder lernen die Vorschriften zum Gebet:  Nebi Uysal: Islam in meinem Leben, S. 100-109 |
| Verrichtung des Gebetes:  Vorschriften im Gebet  Fard und Sunnagebete | Kinder hören/lernen die Gebetstexte: Al-Fatiha, Al-Ikhlas  Hilfen mit Zeichnungen und Folien nach z. B. "Islam in meinem Leben".  Malheft 1 der IfE |

**LPE 6: Fasten ist die Heilung.**

Fasten gehört zu den Fünf Säulen des Islam. Das Fasten soll uns in unserer Dankbarkeit gegenüber Allahs unzähligen Wohltaten sensibilisieren. Es ist den Muslimen eine Pflicht, ab einem bestimmten Alter und bei entsprechender Gesundheit zu fasten. Die Kinder sollen erste Einsichten in die Vorschriften und Regeln des Fastens erhalten.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Diese LPE muß mit der LPE 14 aus der ersten Klasse zusammengesehen werden. |
| Die Muslime fasten im Monat Ramadan. | Qur'an: 2;183-185  ------>LPE 14, 1./2. Klasse |
| Allah belohnt die Fastenden.  Unser Körper braucht eine Ruhepause. | Qur'an; 9,112; 33,35; 66,5  Erfahrungen aufgreifen:  Kinder, die gefastet oder damit angefangen haben, berichten über ihre Erfahrungen. |
| Sich selbst und den Segen Allahs wahrnehmen. | Wir spüren den Hunger und erahnen die Not der hunger­leidenden Menschen anderswo in dieser Welt:  Wir lernen das gewöhnliche Wasser durch den Durst erst richtig schätzen, durch den Hunger die Speisen, das duften­de Brot.  Wir spüren Mitleid mit den Armen:  In diesem Monat können die Kinder Sammelaktionen (Sadaqa) für notleidende Kinder organisieren.  Als Vorbereitung für das Thema "Zakat" (Armensteuer) können die folgenden Hadithen und Aya angesprochen wer­den:  "Ein Muslim, der satt ist und dessen Nachbar hungert, ist kein guter Muslim".  "Und von ihrem Vermögen war ein Teil für die Bittenden und Bedürftigen bestimmt." (51:19)  Viele Tiere haben Winterruhe und fasten, z. B. der Bär |
| Allah will uns nichts schwer machen. Al Baqara, 2;185 | Körperliche Vorteile des Fastens:  Fasten in anderen Religionen: viele Christen essen 40 Tage lang kein Fleisch, die Buddhisten..., die Hindus...die Juden...  Qur'an: 2;184-185  Die Schwachen, die Kranken, die schwangeren und stillenden Mütter brauchen nicht zu fasten.  Lehrererklärung: die Regeln des Fastens  ------> iR, LPE 13, 1/2 Klasse: Im Ramadan werden die Tore des Paradieses geöffnet.  Liederbuch der IfE, "Ramadan ist gekommen"..." |

|  |  |
| --- | --- |
| **LPE 6/1: Fasten ist die Heilung**  Fasten in Deutschland | Kinder erzählen über die Fastenprobleme ihrer Eltern:  Arbeitsbedingungen;  Demütigung oder Bedenken seitens ihrer Kollegen;  Probleme mit den Nachbarn;  Schwere Arbeit  Die Kinder bereiten für den Monat Ramadan ein Fest­programm und Veranstaltungen zum Thema Ramadan vor.  Wichtig: Kindern und Lehrerschaft nicht nur Regeln, son­dern auch den Sinn des Fastens erklären, um ihr Verständnis zu wecken. (z.B. Natur und Tiere, positive Erfahrungen) |

**LPE 7: Segen Allahs mit der Gemeinschaft**

Muslime bilden in der Welt eine große Glaubensgemeinschaft, die sich über viele Nationen und Länder erstreckt. Während der Hadsch wird diese Tatsache praktisch erlebt. Die Hadsch soll den Kinder verdeutlichen, daß vor Allah alle Gläubigen gleich sind, ganz gleich welcher Hautfarbe oder Nationalität, ob arm oder reich. Allah schenkt seine Gnade denjenigen unter den Gläubigen, die zusammenhalten und sich nicht spalten. Die Kinder sollen lernen, Brüderlichkeit im Alltag anzuwenden., und anderen Religionen tolerant zu sein.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Diese LPE wird auf LPE 11, 1/2 Klasse aufgebaut |
| Die Muslime gehen nach Mekka:  Sinn der Pilgerfahrt  Hadsch ist eine religiöse Pflicht. | Erfahrungen:  Mein Vater plant eine Pilgerreise nach Mekka.  Mein Vater (Mutter) war in Mekka.  Ich war selbst in Mekka.  9:96; 3:90; 22:37; 2:196.  Wissen, daß Hadsch eine der fünf Grundsäulen des Islam ist |
| Viele Völker kommen zusammen.  Brüder- und Schwesterlichkeit unter den Muslimen | Bilder und Filme aus der Hadsch  Menschen aller Rassen Schulter an Schulter  Vor Allah besteht kein Unterschied: Ihram, alle sind gleich gekleidet  Wir malen Bilder aus anderen islamischen Ländern: z.B. Häuser, Moscheen, Pflanzen.  Qur'an, 49:13; 5:48  Wir suchen Wege zu Brieffreundschaften mit Kindern aus anderen Ländern. |
| Kaabe, das Haus Allahs. Al Maida, 5;97, Al-Imran, 3;96 | -------> iR, LPE 11,14, 1/2 Klasse  Bilder, Filme und Videos über Kaabe und Pilger  Der Lehrer erklärt: die heiligen Orte in Mekka, Arafat, Mina, Musdanifa. |
| Wir feiern gemeinsam in der Welt "Id ul Adha" | Kinder berichten über Festgebräuche aus Ländern, die sie kennen.  --------> iR, LPE 14, 1/2 Klasse  Wir opfern Tiere für Allah und feiern das Opferfest.  Wir feiern das Opferfest in der Schule. |
| In Deutschland befinden sich auch viele Völker und Kulturen.  Der Glaube ist eine Verpflichtung zu Toleranz und Friedfertigkeit. | ---------> iR, LPE 6, 1/2 Klasse  Wir sind Muslime.  Wir laden Nichtmuslime zu unseren Festen ein.  Qur'an, 2:256; 5:48; 9:71; 2:139; 29:46; 16:125.  Khoury, T.; Toleranz im Islam, S. 133-137  Multikulturelle Erfahrungen:  In unsere Moschee kommen Menschen unterschiedlicher Nationen.  Unser Nachbar ist kein Moslem.  Ich habe christliche Freunde. |

**LPE 8: Korah vergaß den Anteil der Armen.**

Zakah und Sadaqa (Almosen) gehören zu den Grundpflichten des Muslime. Das Gütigsein können die Gläubigen unter anderem auch durch Spenden zeigen. Die Bedürftigen haben einen Anrecht auf einen Anteil an unserem Vermögen. Mit der Geschichte des Korah erfahren die Kinder, daß Allah den Ungerechten und solchen, die unachtsam mit ihren Mitmenschen und der Umwelt sind, seine Gnade entziehen kann.

|  |  |
| --- | --- |
| Allah gab Korah unermeßlich viele Reichtümer. Al-Qasas, 28;76  Korah wurde sehr hochmütig und vergaß langsam sein Volk. | Bildliche Darstellung der Schätze des Korah.  Qur’anische Geshichten, IfE, Stuttgart 1995 |
| Gute und gerechte Menschen warnten ihn mit dem Hinweis, daß Allahs Lohn besser sei. Al-Qasas, 28;80 | Wir spielen Korah und seine Warner:  -O, Korah, suche den Weg Allahs!  - und vergiß nicht den Anteil der Armen!  - nein, alles ist mein, wen würdest du noch warnen!? |
| Allah machte zunichte, was er Korah einst gab. Al- Qasas, 28:82 | Filme über Naturkatastrophen (Erdbeben), die z. B. die Allmacht Allahs gut darstellen können.  Allah half mir.  Allah gab mir. |
| Wir teilen, was wir haben, Zakat ist eine Pflicht im Islam. | Eigene Hilfsaktionen, Teilnahme an Hilfsaktionen  --------> iR, LPE 15, 1/2 Klasse  Der Gartenbesitzer  Wer spendet, darf auf Vergebung und den Lohn Allahs hoffen.  Lehrererklärung:  Wer Zakat geben muß, wieviel und wem  Malheft Nr.1, IfE |

**LPE 9: Moses erhält die Botschaft Allahs.**

Mit der Geschichte des Moses auf dem Berge Tur in Sinai erfahren die Kinder, daß auch andere Propheten heilige Bücher von Allah erhalten haben. Der Glaube an diese Bücher gehört auch zu den Glaubensgrundsätzen des Islam.

|  |  |
| --- | --- |
| Moses erhält die Einladung Allahs, auf dem Berge Tur zu erscheinen. Al Araf, 7; 141  Aaron vertritt ihn während seiner Abwesenheit. Al Araf, 7;142 | Bilder aus dem Gebiet Sinai und dem Berg Tur, wo Moses Allah begegnete  Lehrererzählung: Verantwortungsbewußtsein, Vertrauen auf Allah  Vorstellungen von Kindern über Allah |
| Moses möchte Allah sehen. Al Araf, 7;143  Das Licht Allahs zerstört den Berg, und Moses wird ohnmächtig. 7:143 | Lehrererzählung:  Wir können Allah nur fühlen, innerlich erfahren, er entzieht sich jeglicher Vorstellungskraft. |
| Allah brennt seine Botschaft auf die Steintafeln des Moses. 7; 144-145 | Wie die Menschen früher geschrieben haben; Bilder und Folien historischer Schreibweisen.  > 4  Tonplatten herstellen und in den weichen Ton mit einem Nagel einige Gebote Allahs ritzen. |
| Andere Propheten bekommen auch Bücher: 2:136  Bibel, Thora und Davids Psalmen. | Wir glauben an Allah und an das, was uns herabgesandt wurde. Wir glauben an das, was Abraham, Ismael, Isaak, Jakob und den Stämmen Israel herabgesandt wurde, was Moses und Jesus gegeben wurde. (2:136)  Lehrererzählung: die Muslime glauben an die vier heiligen Bücher, die Bibel, Thora, Psalmen und Qur'an.  Wir schauen in eine Bibel und vergleichen die Pro­pheten­geschichten mit denen im heiligen Qur'an, z.B. Moses. |

**LPE 10: Tod und Leben nach dem Tod**

Die Kinder werden mit dem Tod konfrontiert. Mit der Auferstehung im Jenseits gewinnt das Leben einen Sinn. Der Glaube an die Auferstehung und die Unsterblichkeit der Seele gehört zu den wichtigsten Glaubensgrundsätzen des Islam.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Inhalte dieser Einheit werden in der vierten Klasse intensiver behandelt. |
| Alles kommt von Allah und kehrt zu ihm zurück. | Qur`an: 17, 49-52; 19, 66-67  Kindererfahrungen:  - Geburt eines Geschwisterchens,  - Todesfall in der Familie,  - Tod eines Freundes,  - Tod eines geliebten Tieres |
| Wie kann Allah uns wieder Leben geben?  Wie das Wasser die Erde belebt | Die Geschichte des Mannes in einer ausgestorbenen Stadt: 2:258  Al Araf: 7,258.  Die Winde bringen die frohe Botschaft, die Wolken lassen das Wasser herab, und die Erde wird belebt.  TV Film: Leben in der Savanne "Expedition ins Tierreich" veranschaulicht dieses Thema sehr gut. |
| Im Akhira werden die Gläubigen nicht traurig sein.  Diejenigen, die Glauben und gute Werke tun, bekommen ihren Lohn. | Lehrererzählung:  Paradies und Hölle, Sünde und Strafe, Wohltat und Lohn: 3:57; 10:9. |

**LPE 11: Muslime suchen Asyl bei den Christen**

Die christliche Kultur ist ein fester Bestandteil des muslimischen Alltags in Deutschland. Die Begegnung mit dieser Kultur erfordert gegenseitigen Respekt und Toleranz. Muslime und Christen sind aufgerufen und sollten sich ver­pflichtet fühlen, diesbezüglich einen Beitrag zu leisten. Die Auswanderung der Muslime nach Abessinien stellt ein historisches Beispiel dar, aus dem man stets rückblickend Hoffnung für die Gegenwart schöpfen darf.

|  |  |
| --- | --- |
| Die Gläubigen werden verfolgt und gequält. | Bildliche Darstellung von Mekka.  Gesandter Gottes (die Folterung von Bilal- i Habeschi).  Muhammad: Die Geschichte des Propheten, Isl. Zentrum Aachen, S. 63-66 |
| Die Muslime suchen Asyl beim christlichen König Negus in Abessinien.  Negus soll die Muslime übergeben. | Darstellung der Reise: Schiffe von damals, die Landkarte, Reisewegbeschreibung.  Film: Gesandter Gottes (die Muslime sind im Palast des Negus)  Wir spielen Negru und Jaffar ibn Abi-Talib. |
| Bei Gott, der Qur'an und das Evangelium sind Strahlen desselben Lichts.  Wir glauben an einen einzigen Gott. | Der König schützt die Muslime.  Gemeinsamkeiten im Islam und Christentum  Jesus, Maria, die Prophentengeschichten, Moralslehre, Bibel.  Kinder erzählen über ihre Erfahrungen mit Christen. |
| Muslime leben in Frieden mit den Christen. | Lehrererklärung: Wie die Muslime in Deutschland leben; Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, Eigentumsfreiheit, Arbeit usw.  Ramadanfestbotschaft des Papstes Johannes Paul II, seine Rede in Mainz 1980 vor den Gastarbeitern.  Die Gemeinsamkeiten betonen:  wir sind in einer Klasse, auf dem gleichen Spielplatz, unser Lehrer ist gleich usw.  Qur'an: 5,5; 2,121; 3,113-115. |

**LPE 12: Muhammad wird Gesandter Allahs**

Mit der Bestimmung Muhammads zum Gesandten Allahs begann auch die Verkündung des Islam: mutig versuchte Muham­mad, die vorhandenen gesellschaftlichen Strukturen zu ändern. Viele Schwierigkeiten stellten sich ihm dabei in den Weg. Trotzdem lud er die Menschen zum rechten Glauben ein und klärte sie auf.

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der Inhalt wird auf die LPE 1 aufgebaut. |
| O Prophet, warne die Menschen! Al Muddesir (74) 1-2 | Das Leben in Mekka: Götzendienerei, Betrug, Sklaverei, Frauen­handel, Ausbeutung und vieles mehr.  Wir haben Dich mit der Wahrheit gesandt, als Verkünder der frohen Botschaft und Warner, 2: 119.  Die Rolle seiner Frau Cadidja: Sie unterstützt ihn seelisch und wirtschaftlich. |
| Die Übeltäter glauben ihm nicht. | Verfolgung und Qual: Die Geschichte, in der er vor den Augen seiner Tochter Fatima niedergeschlagen wurde  Seine Reise nach Taif und die Steinigung  Die Verbannung der Gläubigen im Beispiel Bilal-i Habeschi  Sein Onkel glaubt ihm nicht. (Qur'an, Sura 111 Lahab) |
| Hidschra (die Auswanderung)  Al Tawba (9), 20-22; Al Ankebut (29), 56-60 | Fragen an die Kinder: Warum wollten sie nicht glauben?  Muhammad, Isl. Zentrum Aachen, S. 89-92 |
| Muhammad wird in Medina erwartet | Bilder über die Strecke zwischen Mekka und Medina.  Über Erfahrungen bezüglich Durst, Trennung, Abschied, Familie, Ablehnung etc. sprechen.  Bilder über Medina (Filme, Dia)  Das Lied: Talaal Bedru aleyna  Über die Eigenschaften der Medinenser und über die neuen Einwanderer: z.B. Mut, Vertrauen, Glauben, Tapferkeit, Ehrlichkeit |